M0040

Coupons & Angebote

Schluss mit der Coupon-Verwaltung aus dem letzten Jahrzehnt: suchen, filtern, in Serie erzeugen und auswerten – und dazu die Rabattregeln, die der Gambio-Standard nicht mitbringt.

Aktuellstes Release: 3.05
Kompatibel zu den Versionen: 4.6 bis 26.11

published
16.11.2026 20:45 Uhr

Allgemeine Hinweise zu unseren Modulen

Beachten Sie bei geplanten Shop-Updates, dass auch das Modulframework und auch die eingebauten Module zur jeweiligen Shopversion kompatibel sein müssen und stellen Sie ggf. sicher, dass entsprechende Updates für das Modul-Framework und auch für alle genutzten Module zur Verfügung stehen bevor Sie mit der Aktualisierung des Shops beginnen oder diese beauftragen. Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir auch immer vorhandene Xycons-Module und das Modul-Framework, wenn diese für die neue Shop-Version verfügbar sind.

Auf dem Server muss die Servererweiterung IonCube verfügbar sein!
Kontaktieren Sie bitte Ihren Hoster. falls Sie nach der Installation einen Hinweis erhalten, dass IonCube nicht zur Verfügung steht.
Weiterführende Hinweise finden Sie auf unserer Homepage www.xycons.de

Zur Selbstinstallation beachten Sie die beigefügte Installationsanleitung.

Bitte beachten Sie: mit der Installation des Modul-Frameworks werden die beigefügten Lizenzbestimmungen und Haftungsregelungen ausdrücklich zur Kenntnis genommen und anerkannt!
Das Framework und unsere Module dürfen nicht installiert und nicht betrieben werden, wenn Sie diese Regeln nicht in vollem Umfang anerkennen!

Inhaltsverzeichnis

- M0040 Coupons & Gutscheine für Gambio
- Inhalt

- 1. WAS DIESES MODUL LEISTET - UND WARUM
- 2. WO FINDEN SIE DAS MODUL IM BACKEND
- 3. DAS MODUL-SETUP: ALLE KONFIGURATIONSWERTE IM DETAIL
- 3.1 Grundeinstellungen
- 3.2 Wirkungsbereich der Coupons
- 3.3 Kundengruppen und Anzeige
- 3.4 Gutscheine
- 3.5 Darstellung und Wartung
- 4. DIE COUPON-ÜBERSICHT
- 4.1 Suchen und filtern
- 4.2 Zustand auf einen Blick
- 4.3 Mehrere Coupons gleichzeitig bearbeiten
- 5. EINEN COUPON ANLEGEN
- 5.1 Reiter "Allgemein"
- 5.2 Reiter "Bezeichnungen"
- 5.3 Reiter "Beschränkungen"
- 5.4 Staffelrabatt je Kategorie
- 6. VIELE CODES AUF EINMAL: DIE SERIE
- 7. COUPONS PER E-MAIL VERSENDEN
- 8. WER HAT EINGELÖST?
- 9. GUTSCHEINE FREIGEBEN
- 9.1 Die drei Wege
- 9.2 Abweichender Betrag
- 9.3 Mehrere auf einmal
- 10. VERSENDETE GUTSCHEINE
- 11. GUTSCHEINE VERSCHENKEN
- 11.1 Die Vorschau
- 12. KUNDENGUTHABEN
- 12.1 Sofortgutschrift
- 12.2 Korrekturbuchungen
- 13. TYPISCHE SITUATIONEN AUS DER PRAXIS
- 13.1 "10 % auf alles, aber nicht auf reduzierte Ware"
- 13.2 "5 € Willkommensgutschein, einmal je Kunde"
- 13.3 "500 Einzelcodes für die Messe"
- 13.4 "Rabatt nur für Endkunden, nicht für Händler"
- 13.5 "Die Aktion startet erst nächsten Montag"
- 13.6 "Zwölf Gutscheine sind bezahlt worden"
- 13.7 "Der Kunde hat seinen Gutscheincode verlegt"
- 13.8 "Aus der Bestellung heraus versenden"
- 13.9 "Wir haben eine Lieferung vermasselt"
- 13.10 "Wie viel ist auf meinem Gutschein noch drauf?"
- 13.11 "Wir haben zu viel abgebucht"
- 13.12 "15 % auf A, 20 % auf B, 25 % auf C - mit einem Code"
- 14. MODULTEXTE ÄNDERN
- 15. SHOPUPDATE UND MODULPFLEGE
- 16. HÄUFIGE FRAGEN
- Bleiben meine vorhandenen Coupons und Gutscheine erhalten?
- Verschwinden die bisherigen Verwaltungen des Shops?
- Warum wird mein Coupon nicht angenommen?
- Ein Artikel wird nicht rabattiert, obwohl seine Kategorie erlaubt ist
- Kann ich einen Coupon nachträglich ändern?
- Was macht "Duplizieren" genau?
- Warum ist die Coupon-Bezeichnung auf 32 Zeichen begrenzt?
- Ich habe einen Gutschein eingelöst, sehe aber kein Guthaben. Warum?
- Kann ich eine Gutschein-Freigabe rückgängig machen?
- Was passiert, wenn ich einen Eintrag aus der Warteschlange lösche?
- Warum kann ich kein negatives Guthaben buchen?
- Sieht der Kunde die Buchungsgründe?
- Bekommt jeder Empfänger beim Gruppenversand einen eigenen Code?
- Kann ein Coupon je Kategorie unterschiedlich viel Rabatt geben?

M0040 Coupons & Gutscheine für Gambio

Handbuch

Stand: 2026-11 (Modulversion 3.05) · (c) Xycons GmbH & Co. KG - www.xycons.de

---

Inhalt

1. 1. WAS DIESES MODUL LEISTET - UND WARUM
2. 2. WO FINDEN SIE DAS MODUL IM BACKEND
3. 3. DAS MODUL-SETUP: ALLE KONFIGURATIONSWERTE IM DETAIL
4. 3.1 Grundeinstellungen
5. 3.2 Wirkungsbereich der Coupons
6. 3.3 Kundengruppen und Anzeige
7. 3.4 Gutscheine
8. 3.5 Darstellung und Wartung
9. 4. DIE COUPON-ÜBERSICHT
10. 4.1 Suchen und filtern
11. 4.2 Zustand auf einen Blick
12. 4.3 Mehrere Coupons gleichzeitig bearbeiten
13. 5. EINEN COUPON ANLEGEN
14. 5.1 Reiter "Allgemein"
15. 5.2 Reiter "Bezeichnungen"
16. 5.3 Reiter "Beschränkungen"
17. 5.4 Staffelrabatt je Kategorie
18. 6. VIELE CODES AUF EINMAL: DIE SERIE
19. 7. COUPONS PER E-MAIL VERSENDEN
20. 8. WER HAT EINGELÖST?
21. 9. GUTSCHEINE FREIGEBEN
22. 9.1 Die drei Wege
23. 9.2 Abweichender Betrag
24. 9.3 Mehrere auf einmal
25. 10. VERSENDETE GUTSCHEINE
26. 11. GUTSCHEINE VERSCHENKEN
27. 11.1 Die Vorschau
28. 12. KUNDENGUTHABEN
29. 12.1 Sofortgutschrift
30. 12.2 Korrekturbuchungen
31. 13. TYPISCHE SITUATIONEN AUS DER PRAXIS
32. 13.1 "10 % auf alles, aber nicht auf reduzierte Ware"
33. 13.2 "5 € Willkommensgutschein, einmal je Kunde"
34. 13.3 "500 Einzelcodes für die Messe"
35. 13.4 "Rabatt nur für Endkunden, nicht für Händler"
36. 13.5 "Die Aktion startet erst nächsten Montag"
37. 13.6 "Zwölf Gutscheine sind bezahlt worden"
38. 13.7 "Der Kunde hat seinen Gutscheincode verlegt"
39. 13.8 "Aus der Bestellung heraus versenden"
40. 13.9 "Wir haben eine Lieferung vermasselt"
41. 13.10 "Wie viel ist auf meinem Gutschein noch drauf?"
42. 13.11 "Wir haben zu viel abgebucht"
43. 13.12 "15 % auf A, 20 % auf B, 25 % auf C - mit einem Code"
44. 14. MODULTEXTE ÄNDERN
45. 15. SHOPUPDATE UND MODULPFLEGE
46. 16. HÄUFIGE FRAGEN
47. Bleiben meine vorhandenen Coupons und Gutscheine erhalten?
48. Verschwinden die bisherigen Verwaltungen des Shops?
49. Warum wird mein Coupon nicht angenommen?

50. Ein Artikel wird nicht rabattiert, obwohl seine Kategorie erlaubt ist
51. Kann ich einen Coupon nachträglich ändern?
52. Was macht "Duplizieren" genau?
53. Warum ist die Coupon-Bezeichnung auf 32 Zeichen begrenzt?
54. Ich habe einen Gutschein eingelöst, sehe aber kein Guthaben. Warum?
55. Kann ich eine Gutschein-Freigabe rückgängig machen?
56. Was passiert, wenn ich einen Eintrag aus der Warteschlange lösche?
57. Warum kann ich kein negatives Guthaben buchen?
58. Sieht der Kunde die Buchungsgründe?
59. Bekommt jeder Empfänger beim Gruppenversand einen eigenen Code?
60. Kann ein Coupon je Kategorie unterschiedlich viel Rabatt geben?

---

1. WAS DIESES MODUL LEISTET - UND WARUM

Coupons und Gutscheine sind die beiden schnellsten Werkzeuge, die Sie haben: Ein Code im Newsletter bringt Umsatz, ein Geschenkgutschein bringt neue Kunden. Nur bringt der Shop dafür Verwaltungen mit, die im Alltag bremsen - bei den Coupons eine Liste ohne Suche und Auswertung, bei den Gutscheinen drei getrennte Seiten. Und beim Kundenguthaben hört der Shop ganz auf: Es ist im Backend nirgends einsehbar.

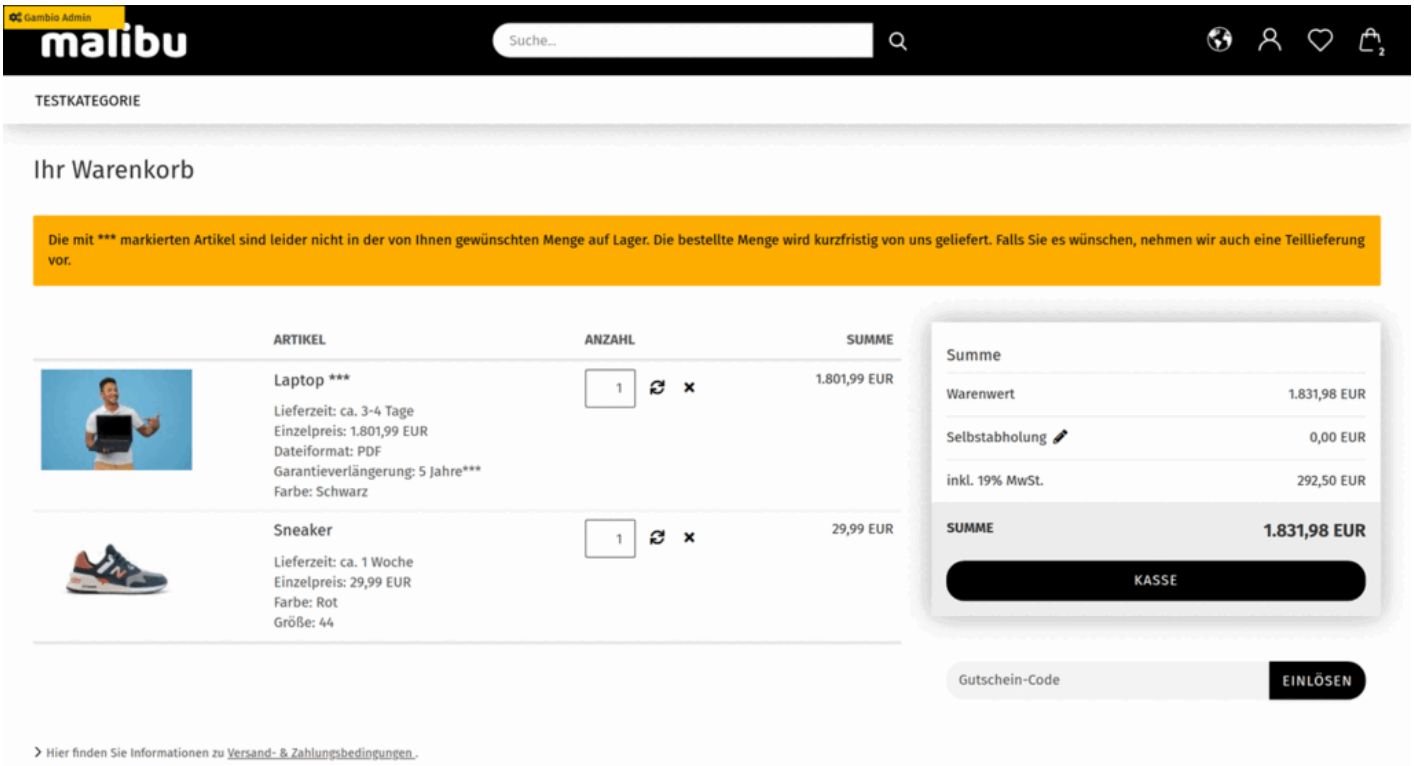
Das Modul setzt an allen Stellen an und bringt zwei Arbeitsplätze mit:

- **Rabatt-Coupons** - mit Suche, Filtern, Mehrfachauswahl, Serien-Codes und Einlöse-Auswertung.
- **Gutscheine** - Freigabe gekaufter Gutscheine, versendete Gutscheine mit Restwert, Versand und die Kundenguthaben.
- **Staffelrabatt je Kategorie** - ein einziger Gutscheincode, der je Kategorie unterschiedlich viel Rabatt gibt.

Neu und im Gambio-Shop bisher nicht vorgesehen: der **Staffelrabatt je Kategorie**. Ein Coupon kennt im Auslieferungszustand genau einen Prozentsatz – mehr Abstufung bedeutet mehrere Codes, und weil der Shop nur einen Coupon je Bestellung zulässt, bekommt Ihr Kunde dann auch nur eine der Stufen. Mit diesem Modul geben Sie *einen* Code heraus, der auf Bekleidung 15 %, auf Schuhe 20 % und auf Restposten 25 % rechnet – artikelgenau und mit korrekt aufgeteilter Mehrwertsteuer. Wie das eingestellt wird, steht in Abschnitt 5.4.
Dazu kommen Rabattregeln, die der Auslieferungszustand nicht kennt: Sonderangebote von Coupons ausnehmen, ganze Kategorien sperren, Kundengruppen ausschließen oder einen Coupon automatisch entfernen, wenn ohnehin schon ein Vorkassenrabatt greift.

Gut zu wissen: Ihre bestehenden Coupons und Gutscheine bleiben unangetastet. Das Modul legt keine eigene Datenhaltung an, sondern arbeitet mit denselben Daten, die Ihr Shop schon kennt - lediglich für das Buchungsprotokoll der Guthaben kommt eine zusätzliche Ablage hinzu. Sie können also jederzeit gefahrlos umsteigen.

2. WO FINDEN SIE DAS MODUL IM BACKEND



So wirkt das Modul im Shop: die Eingabe im Warenkorb.
Nach der Installation finden Sie drei Dinge im Admin-Bereich:

- Das **Setup** unter *Module → Xycons Module → Coupons & Gutscheine*. Dort schalten Sie das Modul ein und nehmen alle Einstellungen vor.
- **Rabatt Coupons [Xycons]** im Menü *Xycons* - die Coupon-Verwaltung.
- **Gutscheine [Xycons]** im selben Menü - die Gutscheinverwaltung.

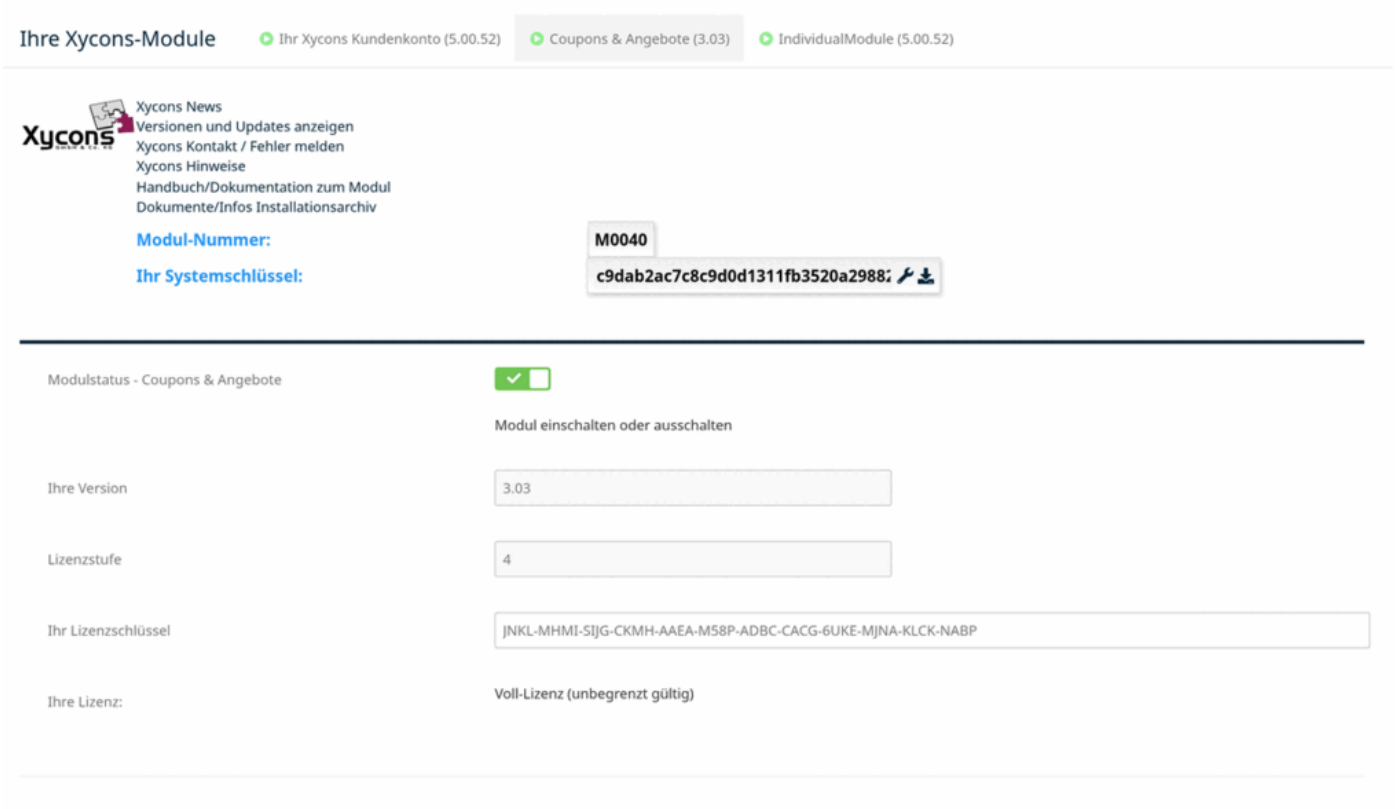
Beim ersten Start tragen Sie im Setup Ihren Lizenzschlüssel ein, stellen den Modulstatus auf *Eingeschaltet* und speichern. Danach erscheinen beide Menüpunkte.

Wichtig: Solange das Modul ausgeschaltet ist, sind alle Zusatzfunktionen inaktiv - auch die beiden Verwaltungen. Sie können die Seiten dann zwar noch ansehen, aber nichts ändern. Ein rot hinterlegter Hinweis oben auf der Seite weist Sie darauf hin.

3. DAS MODUL-SETUP: ALLE KONFIGURATIONSWERTE IM DETAIL

Alle Einstellungen finden Sie unter *Module → Xycons Module → Coupons & Gutscheine*. Sie wirken auf **alle** Coupons und Gutscheine Ihres Shops. Die Beschriftungen unten entsprechen genau denen im Setup.

Beachten Sie grundsätzlich, dass sämtliche im Coupon selbst hinterlegten Beschränkungen - etwa auf Kategorien oder Artikel - **immer parallel** zu der hier eingetragenen Konfiguration gelten. Die Einstellungen ersetzen die Coupon-Beschränkungen nicht, sie kommen hinzu.



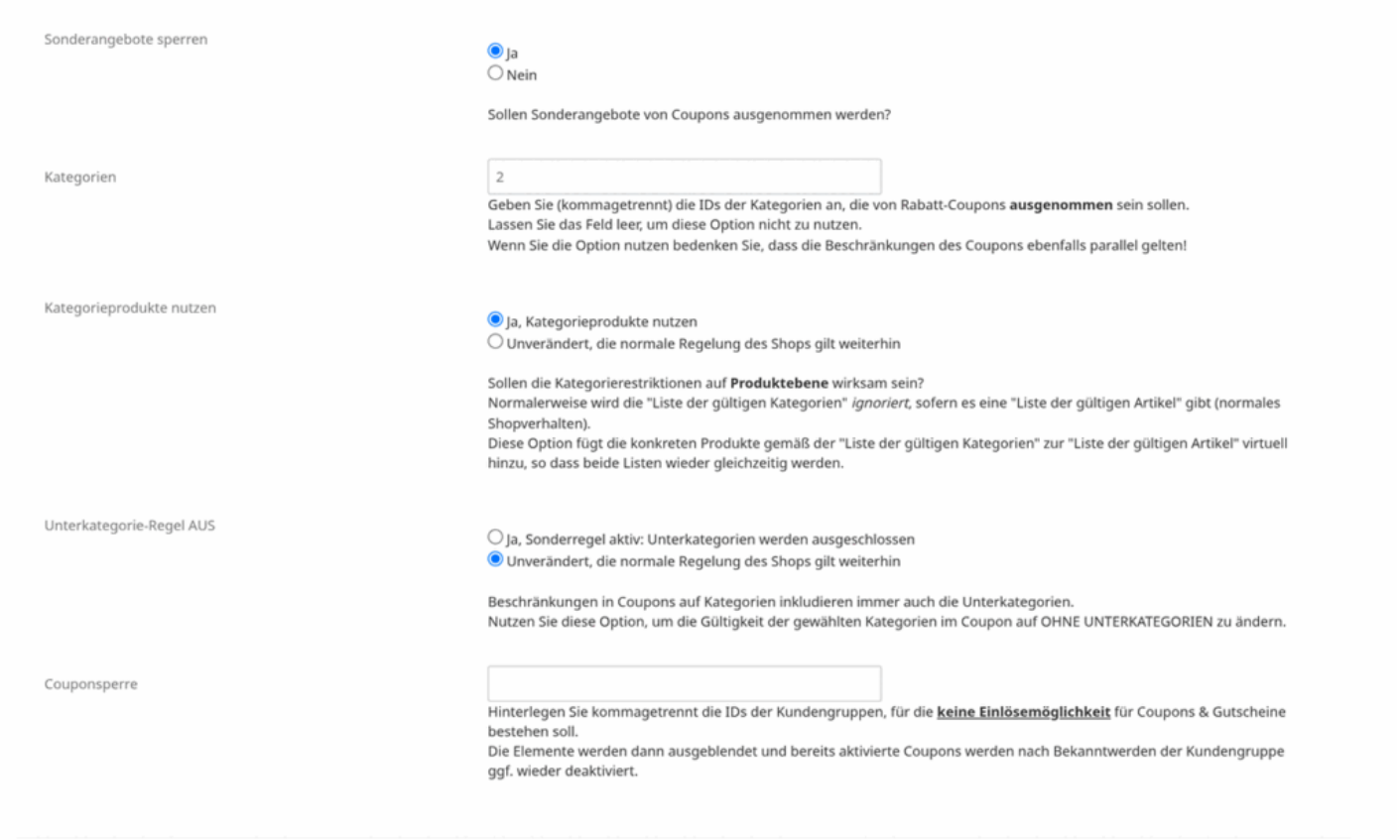
Das Setup, erster Abschnitt: Modulstatus und Lizenzangaben.

3.1 Grundeinstellungen

Modulstatus - Coupons & Gutscheine (Standard: Ausgeschaltet)
Schaltet das Modul insgesamt ein oder aus. Ist es ausgeschaltet, verhält sich Ihr Shop wieder genau wie im Auslieferungszustand: keine Zusatzregeln, und beide Verwaltungen lassen sich nur noch lesen. Zum Betrieb auf *Eingeschaltet* stellen.

Ihr Lizenzschlüssel
Der Schlüssel, den Sie beim Kauf erhalten haben. Ohne gültigen Schlüssel startet das Modul nicht.

Ihre Lizenz:
Zeigt nur an, welcher Lizenztyp erkannt wurde. Das Feld lässt sich nicht bearbeiten.



Der Wirkungsbereich der Coupons.

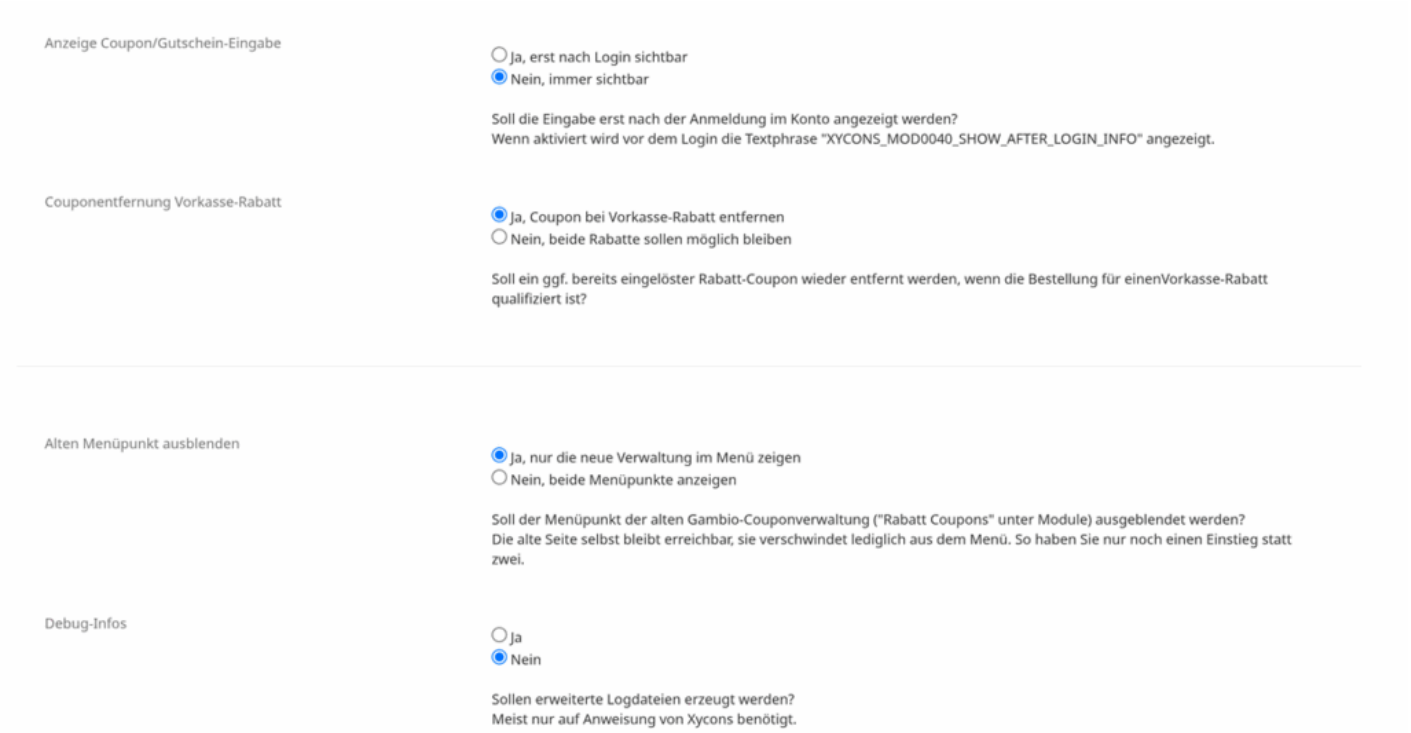
3.2 Wirkungsbereich der Coupons

Sonderangebote sperren (Standard: Ja)
Nimmt Sonderangebotsartikel aus dem Wirkungsbereich von Coupon-Rabatten heraus. Der Klassiker gegen ungewollte Doppelrabatte: Wer bereits reduziert kauft, bekommt nicht zusätzlich den Coupon-Rabatt auf denselben Artikel. Andere Artikel im selben Warenkorb bleiben rabattfähig.

Kategorien (Standard: leer)
Kommagetrennte Kategorienummern, die grundsätzlich von Coupon-Rabatten ausgenommen sind. Nützlich, wenn Sie eine Abverkaufskategorie führen oder Artikel mit Preisbindung anbieten. Lassen Sie das Feld leer, um die Option nicht zu nutzen.

Ein Artikel kann mehreren Kategorien zugeordnet sein. Entspricht auch nur eine dieser Zuordnungen einer hier hinterlegten Kategorie, wird der Artikel bei Coupon-Rabatten nicht berücksichtigt. Prüfen Sie deshalb bei Artikeln, die in mehreren Kategorien hängen, ob das gewünschte Ergebnis herauskommt.
Kategorieprodukte nutzen (Standard: Nein)
Sorgt dafür, dass die Artikelliste und die Kategorieliste eines Coupons *gleichzeitig* wirken. Normalerweise ignoriert der Shop die Liste der gültigen Kategorien, sobald eine Liste gültiger Artikel vorhanden ist - ein überraschendes Verhalten, das leicht zu falsch rabattierten Warenkörben führt. Mit dieser Option werden die Artikel der gültigen Kategorien zur Artikelliste hinzugenommen, so dass beide Angaben zusammen greifen.

Unterkategorie-Regel AUS (Standard: Nein)
Normalerweise schließt eine Kategoriebeschränkung im Coupon alle Unterkategorien mit ein. Mit dieser Option gilt wirklich nur die genannte Kategorie. Sinnvoll, wenn Sie eine Oberkategorie rabattieren wollen, deren Unterkategorien aber ausdrücklich nicht.



Kundengruppen und Anzeige der Eingabe.

3.3 Kundengruppen und Anzeige

Couponsperre (Standard: leer)
Kommagetrennte Kundengruppennummern, für die es gar keine Einlösemöglichkeit geben soll. Das Eingabefeld im Warenkorb verschwindet für diese Gruppen vollständig, und ein bereits aktivierter Coupon wird wieder entfernt, sobald die Kundengruppe bekannt ist. Praktisch, wenn Händler oder Großabnehmer ohnehin Sonderkonditionen haben.

Anzeige Coupon/Gutschein-Eingabe (Standard: Nein, immer sichtbar)
Blendet das Eingabefeld im Warenkorb erst nach der Anmeldung ein. Vorher sieht der Besucher einen Hinweistext, den Sie über "Texte ändern" frei anpassen können. Nützlich, wenn Sie Rabatte an ein Kundenkonto binden möchten.

Couponentfernung Vorkasse-Rabatt (Standard: Nein)
Entfernt einen bereits eingelösten Coupon wieder, sobald die Bestellung für einen Vorkassenrabatt qualifiziert ist. So schließen sich beide Rabatte gegenseitig aus, statt sich zu addieren.

3.4 Gutscheine

Guthaben korrigierbar (Standard: Ja, Korrekturbuchungen erlauben)
Legt fest, ob Sie das Gutscheinguthaben eines Kunden im Backend von Hand verändern dürfen. Steht der Wert auf *Nein*, sehen Sie die Kontostände weiterhin, können aber nichts buchen - sinnvoll, wenn Guthaben in Ihrem Haus ausschließlich automatisch entstehen soll. Jede Korrektur wird mit Betrag, Grund, Zeitpunkt und Bearbeiter festgehalten.

Grund verpflichtend (Standard: Ja, Grund ist Pflicht)
Erzwingt bei jeder Korrekturbuchung eine Begründung. Wir empfehlen dringend, das eingeschaltet zu lassen: Ohne Grund ist ein halbes Jahr später nicht mehr nachvollziehbar, warum jemandem 40 Euro gutgeschrieben wurden.

Freigabegrenze (Standard: leer)
Ab diesem Betrag fragt der Freigabedialog zusätzlich nach und zeigt eine Warnung. Tragen Sie zum Beispiel *250* ein, dann werden Freigaben darüber besonders gekennzeichnet. Bei einem Gutschein über 500 Euro ist ein zweiter Blick billiger als ein Fehlklick. Lassen Sie das Feld leer, gibt es keine Grenze.

Gutschein sofort gutschreiben (Standard: Nein, Standardverhalten von Gambio beibehalten)
Verlegt den Zeitpunkt der Verrechnung nach vorn. Im Auslieferungszustand merkt der Shop eine Einlösung nur in der Sitzung des Kunden vor und verrechnet sie erst beim Bestellabschluss - schließt der Kunde vorher den Browser, ist die Einlösung weg und er muss den Code beim nächsten Besuch erneut eingeben. Steht der Wert auf *Ja*, wandert der Betrag beim Einlösen sofort auf das Guthabenkonto des Kunden. Er überlebt damit Sitzungsende und Gerätewechsel und erscheint im Kundenkonto unter "Guthaben". Der Gutscheincode ist damit verbraucht. Löst ein Gast ohne Kundenkonto ein, erfolgt die Gutschrift, sobald er sich

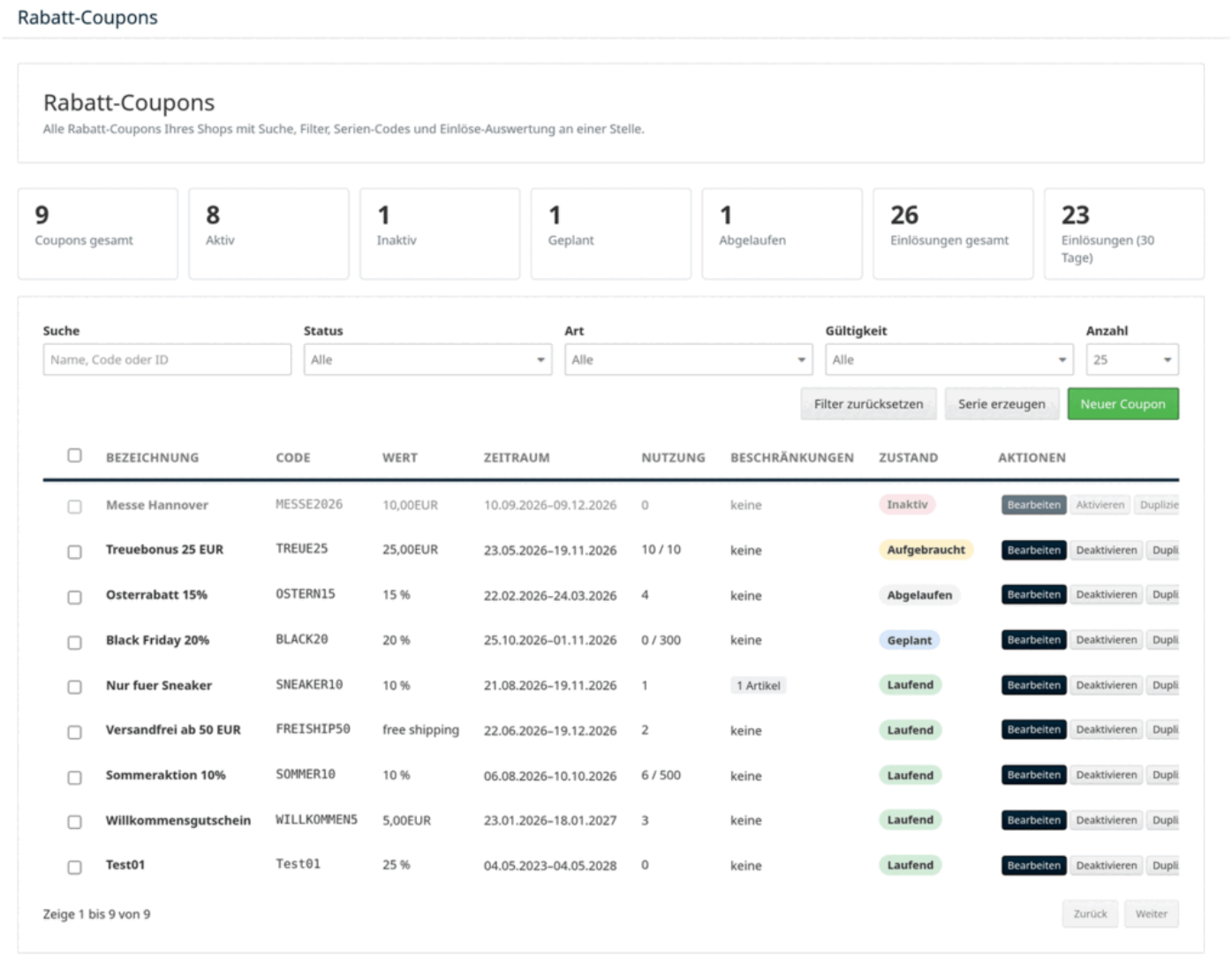
anmeldet. Mehr dazu in Kapitel 12.

3.5 Darstellung und Wartung

Alte Menüpunkte ausblenden (Standard: Nein, alle Menüpunkte anzeigen)
Entfernt die Menüpunkte der bisherigen Shop-Verwaltungen: die Coupon-Verwaltung sowie die drei Gutscheinseiten. Damit haben Sie zwei Einstiege statt sechs. Die Seiten selbst bleiben erreichbar - sie verschwinden lediglich aus dem Menü. Zusätzlich führt der Link "Gutschein senden" in den Bestelldetails dann direkt in die neue Gutscheinverwaltung.

Debug-Infos (Standard: Nein)
Erzeugt ausführliche Protokolldateien. Bitte nur einschalten, wenn wir Sie im Supportfall darum bitten - die Dateien werden schnell groß.

4. DIE COUPON-ÜBERSICHT



Die Coupon-Uebersicht: Kennzahlen, Filter und Zustand auf einen Blick.
Die Startseite der Verwaltung zeigt zuerst sieben Kennzahlen: wie viele Coupons Sie insgesamt haben, wie viele davon aktiv oder inaktiv sind, wie viele erst in der Zukunft starten, wie viele abgelaufen sind und wie oft insgesamt sowie in den letzten 30 Tagen eingelöst wurde. Ein Blick genügt, um zu sehen, ob eine Aktion läuft.

4.1 Suchen und filtern

Über der Tabelle finden Sie die Filterleiste. Sie können nach Bezeichnung, Code oder Coupon-Nummer suchen und die Liste zusätzlich eingrenzen:

Filter	Bedeutung

Status	Zeigt nur aktive oder nur inaktive Coupons.
Art	Fester Betrag, prozentualer Rabatt oder versandkostenfrei.
Gültigkeit	*Laufend* = jetzt einlösbar, *Geplant* = startet später, *Abgelaufen* = Enddatum vorbei, *Aufgebraucht* = maximale Zahl an Einlösungen erreicht.

Ein Klick auf eine Spaltenüberschrift sortiert die Liste, ein zweiter dreht die Reihenfolge um. *Filter zurücksetzen* bringt Sie jederzeit zur vollständigen Liste zurück.

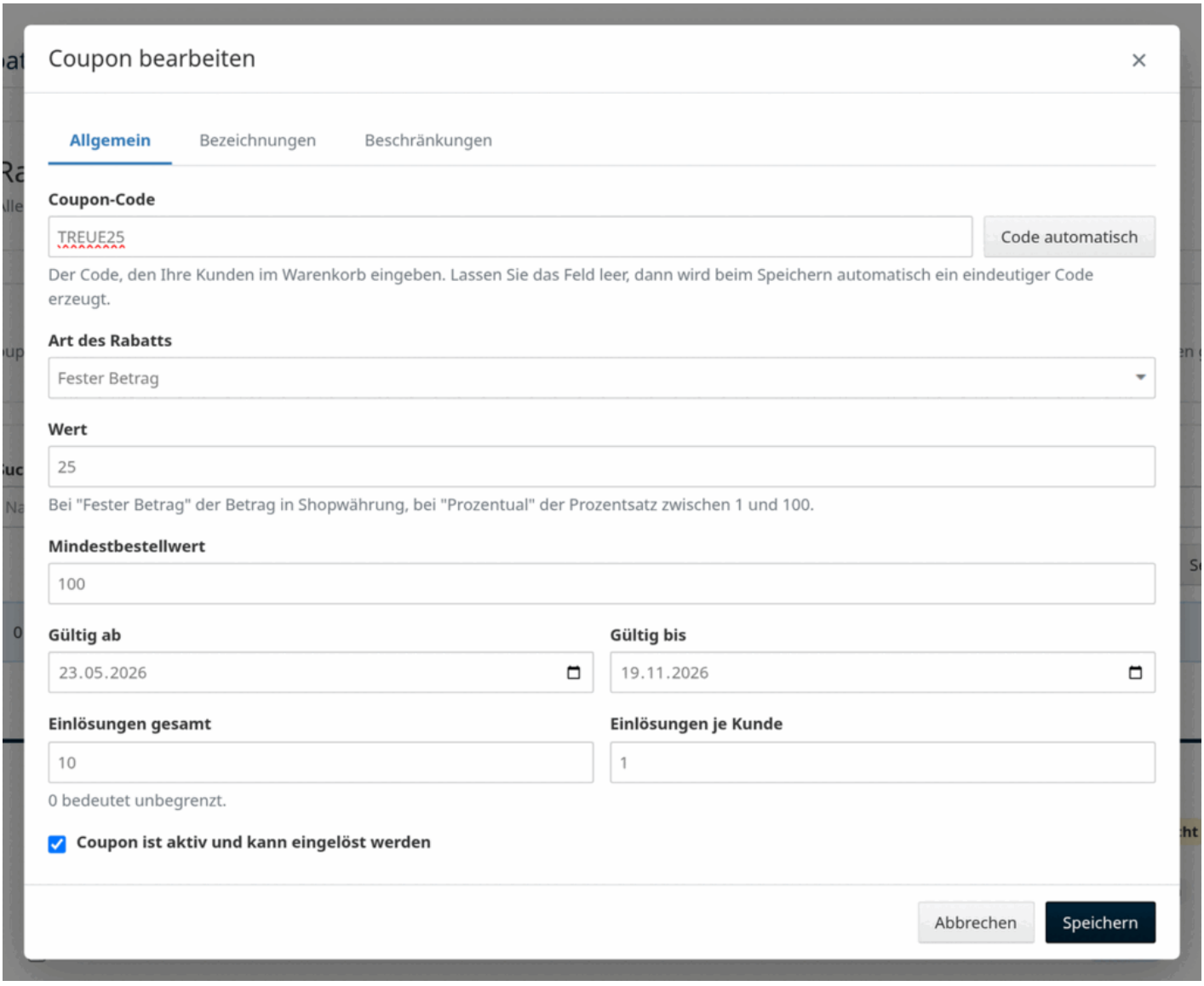
4.2 Zustand auf einen Blick

Jede Zeile trägt eine farbige Kennzeichnung: grün für laufend, blau für geplant, gelb für aufgebraucht, grau für abgelaufen und rot für inaktiv. So erkennen Sie sofort, warum ein Coupon beim Kunden nicht greift, ohne ihn erst öffnen zu müssen.

4.3 Mehrere Coupons gleichzeitig bearbeiten

Über die Kästchen ganz links wählen Sie beliebig viele Coupons aus. Sobald mindestens einer markiert ist, erscheint eine Leiste, mit der Sie die Auswahl gemeinsam aktivieren, deaktivieren oder löschen. Das Kästchen in der Kopfzeile markiert alle Einträge der aktuellen Seite.

5. EINEN COUPON ANLEGEN



Der Bearbeiten-Dialog mit seinen drei Reitern.
Klicken Sie oben rechts auf *Neuer Coupon*. Es öffnet sich ein Fenster mit drei Reitern.

5.1 Reiter "Allgemein"

Feld	Bedeutung
Coupon-Code	Der Code, den Ihre Kundschaft im Warenkorb eingibt. Lassen Sie das Feld leer, wird beim Speichern automatisch ein eindeutiger Code erzeugt.
Art des Rabatts	*Fester Betrag* zieht einen Eurobetrag ab, *Prozentual* einen Prozentsatz, *Versandkostenfrei* erlässt die Versandkosten. Bei der dritten Variante entfällt die Wertangabe.
Wert	Bei festen Beträgen der Betrag in Shopwährung, bei prozentualen Rabatten eine Zahl zwischen 1 und 100. Komma und Punkt werden beide verstanden.
Mindestbestellwert	Unterhalb dieses Warenkorbwerts wird der Coupon nicht angenommen. 0 bedeutet keine Untergrenze.
Gültig ab / bis	Der Zeitraum, in dem eingelöst werden darf. Der letzte Tag zählt vollständig mit.
Einlösungen gesamt	Wie oft der Coupon insgesamt eingelöst werden darf. **0 bedeutet unbegrenzt.**
Einlösungen je Kunde	Wie oft ein einzelner Kunde denselben Coupon nutzen darf. Auch hier steht 0 für unbegrenzt.
Coupon ist aktiv	Nur aktive Coupons lassen sich einlösen. Für eine geplante Aktion genügt alternativ ein Startdatum in der Zukunft.

5.2 Reiter "Bezeichnungen"

Hier tragen Sie je Sprache eine Bezeichnung und eine Beschreibung ein. Die Bezeichnung ist auf 32 Zeichen begrenzt - das ist eine Vorgabe des Shops. Lassen Sie eine Sprache leer, wird automatisch der Text der Standardsprache übernommen. Sie müssen also nicht jede Sprache pflegen, wenn es schnell gehen muss.

5.3 Reiter "Beschränkungen"

Früher mussten Sie hier Artikel- und Kategorienummern von Hand eintippen. Das entfällt: Sie tippen zwei Buchstaben in das Suchfeld und wählen aus der Trefferliste aus. Der gewählte Eintrag erscheint als kleines Schildchen, das Sie mit einem Klick auf das Kreuz wieder entfernen.

Feld	Bedeutung
Gültig für diese Artikel	Der Coupon wirkt nur auf diese Artikel. Suchbar nach Artikelname, Modellnummer oder Artikelnummer. Ohne Eintrag gilt er für alle Artikel.
Gültig für diese Kategorien	Der Coupon wirkt nur auf Artikel aus diesen Kategorien. Zu jedem Treffer sehen Sie den vollständigen Pfad, damit Sie gleichnamige Unterkategorien sicher auseinanderhalten.
Gesperrte Kundengruppen	Kunden dieser Gruppen können den Coupon nicht einlösen - unabhängig von der allgemeinen Couponsperre im Setup.

Tipp: Artikel- und Kategorieliste gleichzeitig zu füllen, führt im Shop-Standard zu einem überraschenden Ergebnis: Sobald eine Artikelliste vorhanden ist, wird die Kategorieliste ignoriert. Wenn Sie beides gleichzeitig wirksam haben möchten, schalten Sie im Setup *Kategorieprodukte nutzen* ein.

5.4 Staffelrabatt je Kategorie

Das gibt es im Gambio-Shop sonst nicht. Ein Coupon trägt im Standard genau einen Prozentsatz. Alles, was darüber hinausgeht, lässt sich dort nur mit mehreren Codes nachbilden – und da pro Bestellung nur ein Coupon gilt, wäre das nicht dasselbe. Dieses Modul rechnet stattdessen jede Warenkorbposition mit dem Satz ihrer Kategorie ab.
Manchmal soll ein einziger Code unterschiedlich stark wirken: 15 % auf Bekleidung, 20 % auf Schuhe, 25 % auf Restposten – und das alles unter demselben Gutscheincode aus Ihrem Newsletter. Genau dafür ist der Staffelrabatt gedacht. Sie setzen im Reiter *Beschränkungen* den Haken bei *Staffelrabatt je Kategorie verwenden*, suchen Ihre Kategorien heraus und tragen zu jeder den gewünschten Prozentsatz ein.

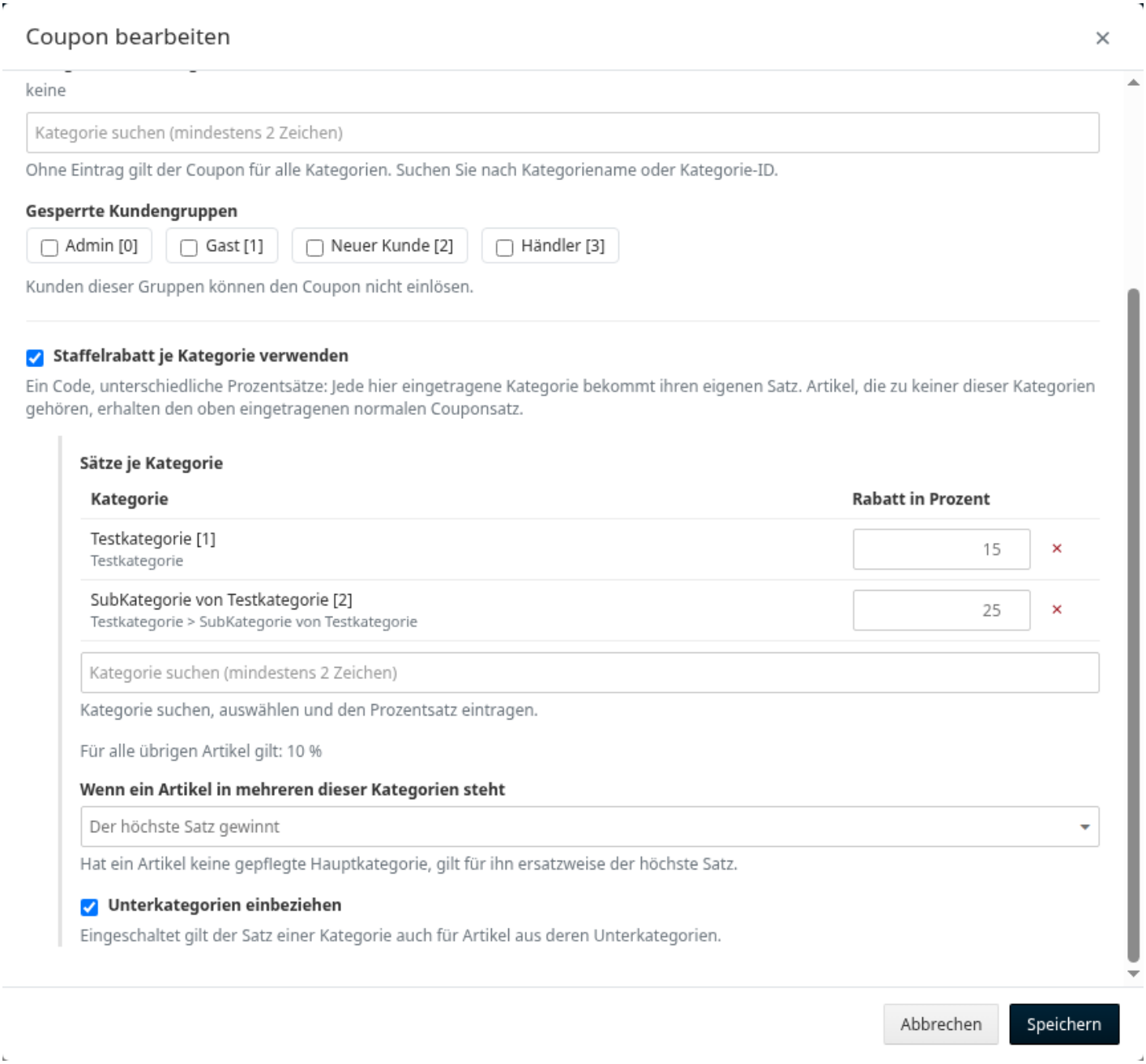
Der Staffelrabatt steht nur bei der Rabattart *Prozent* zur Verfügung; bei einem festen Betrag oder einer Versandkostenbefreiung ergibt er keinen Sinn und wird deshalb ausgeblendet.

Feld	Bedeutung
Sätze je Kategorie	Je Kategorie ein eigener Prozentsatz. Kategorie suchen, auswählen, Satz eintragen. Mit dem Kreuz nehmen Sie eine Zeile wieder heraus.
Wenn ein Artikel in mehreren dieser Kategorien steht	*Der höchste Satz gewinnt* ist die Voreinstellung und gegenüber dem Kunden am leichtesten zu erklären. *Nur die Hauptkategorie des Artikels zählt* richtet sich stattdessen nach der Hauptkategorie, die Sie im Artikel gesetzt haben.

Unterkategorien einbeziehen	Eingeschaltet gilt der Satz einer Kategorie auch für Artikel, die in deren Unterkategorien liegen. Ausgeschaltet zählt nur die unmittelbare Zuordnung.

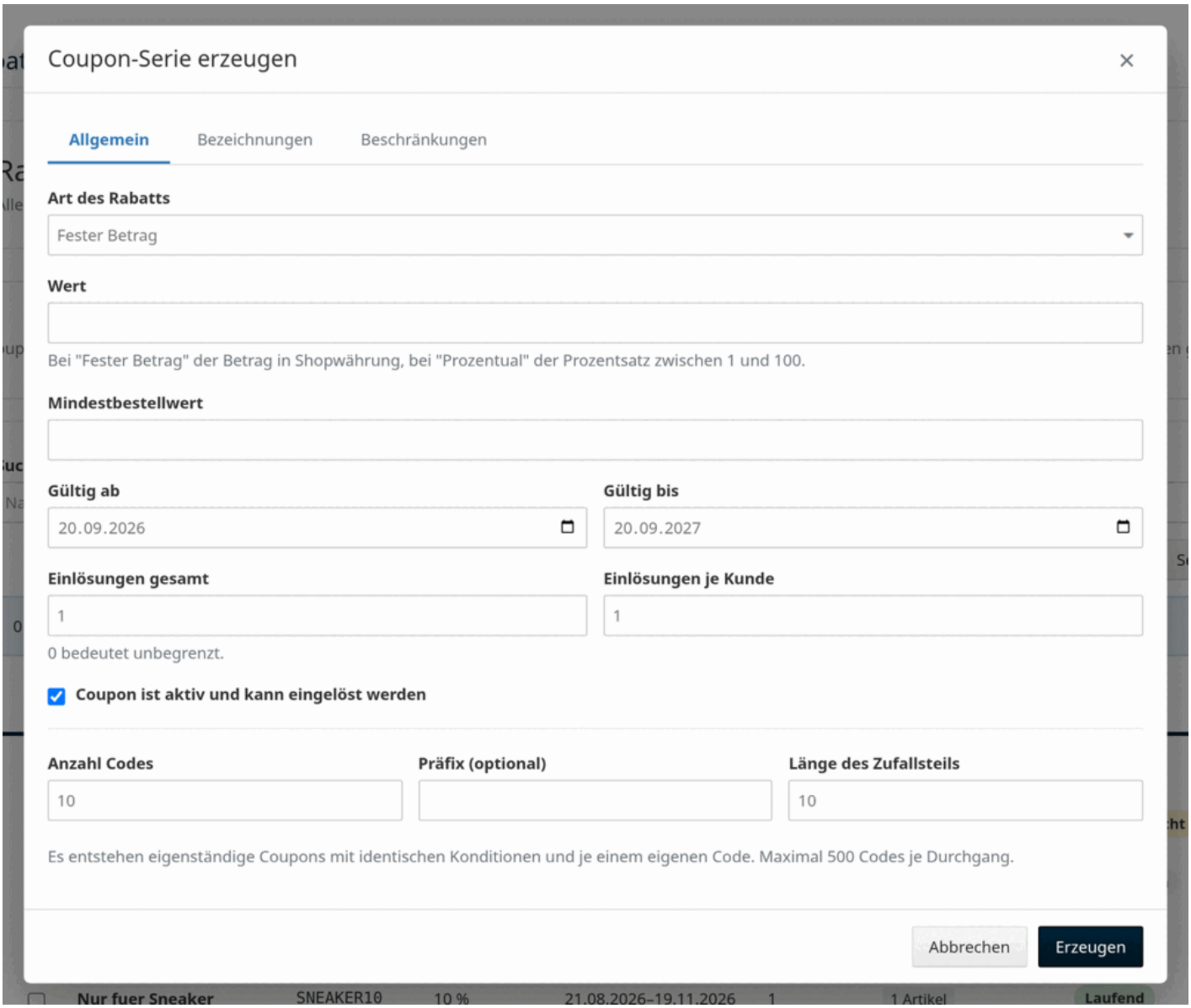
Artikel, die zu keiner der gestaffelten Kategorien gehören, bekommen den normalen Couponsatz aus dem Reiter *Allgemein*. Diesen Wert blendet das Modul unter der Tabelle ein, damit Sie ihn beim Eintragen vor Augen haben. In der Couponliste steht dann nicht mehr ein einzelner Satz, sondern die Spanne – etwa *10 - 25 %*.

Beachten Sie: Ein Artikel kann mehreren Kategorien zugeordnet sein; in vielen Shops ist das sogar die Regel. Wählen Sie *Nur die Hauptkategorie*, prüfen Sie vorher, ob Ihre Artikel tatsächlich eine Hauptkategorie gesetzt haben. Fehlt sie, gilt für diesen Artikel ersatzweise der höchste Satz – er geht also nicht leer aus.



Ein Code, drei Sätze: der Staffelrabatt im Reiter „Beschränkungen“.
Übrige Regeln gelten weiter: Sind im Setup Kategorien grundsätzlich gesperrt oder Sonderangebote vom Rabatt ausgenommen, bleiben diese Artikel auch beim Staffelrabatt außen vor. Der Staffelrabatt verteilt den Rabatt anders, er hebelt keine Sperre aus.

6. VIELE CODES AUF EINMAL: DIE SERIE



Serien-Codes: Konditionen einmal festlegen, Anzahl und Praefix angeben.
Für Beilegerkarten, Messeaktionen oder Newsletter brauchen Sie oft nicht einen Code für alle, sondern viele Einzelcodes mit denselben Konditionen. Genau das macht die Schaltfläche *Serie erzeugen*.

- Legen Sie die Konditionen fest, genau wie bei einem einzelnen Coupon - Wert, Zeitraum, Beschränkungen, Bezeichnung.
- Geben Sie an, wie viele Codes Sie brauchen. Bis zu 500 Stück je Durchgang sind möglich.
- Optional vergeben Sie ein Präfix, zum Beispiel *XMAS*. Alle Codes beginnen dann damit und sind später auf einen Blick der Aktion zuzuordnen.
- Legen Sie die Länge des Zufallsteils fest. Zehn Stellen sind ein guter Kompromiss aus Sicherheit und Abtippbarkeit.

Nach dem Erzeugen zeigt ein Fenster alle Codes untereinander an, bereits markiert - Sie können sie direkt in Ihre Druckvorlage oder Tabelle einfügen.

Die Codes bestehen bewusst nur aus Zeichen, die man nicht verwechseln kann. Null und O sowie Eins und I kommen nicht vor - das spart Ihnen Rückfragen von Kunden, die den Code vom Papier abtippen.

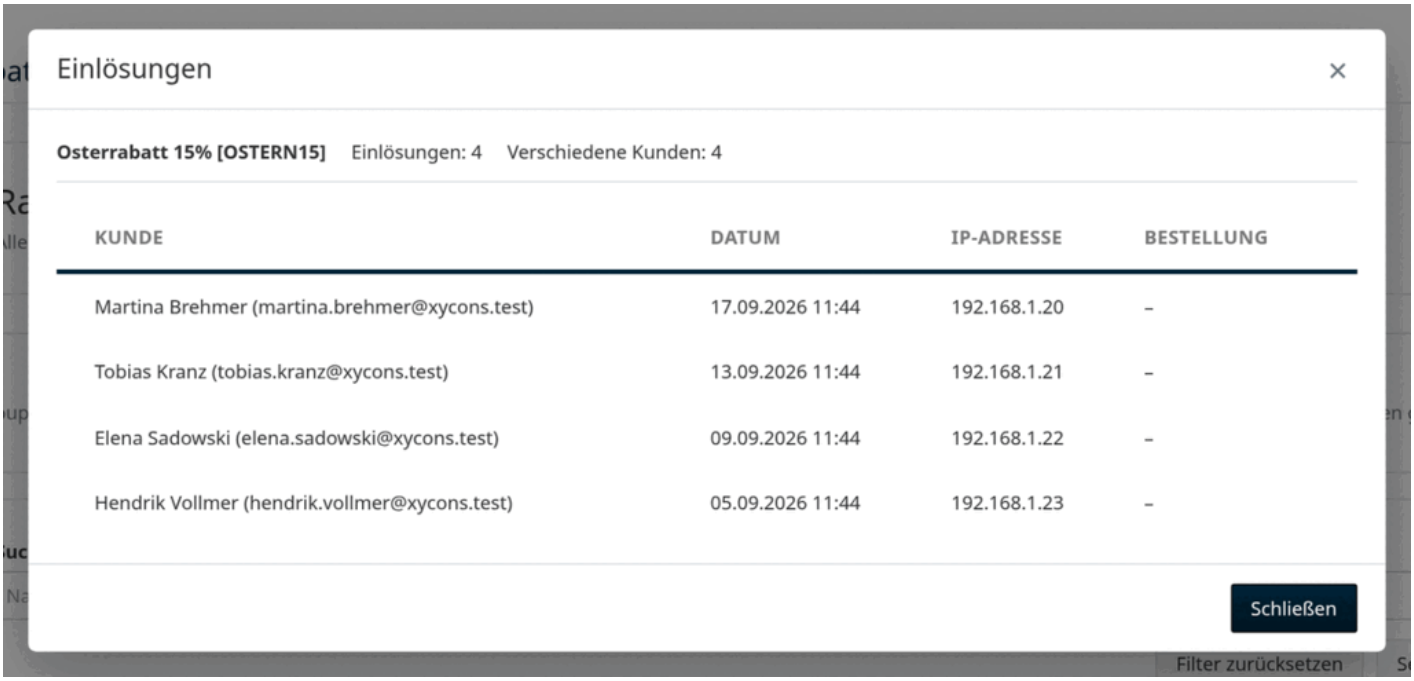
7. COUPONS PER E-MAIL VERSENDEN

In jeder Zeile finden Sie die Schaltfläche *Versenden*. Damit schicken Sie den Code direkt aus dem Shop heraus an Ihre Kundschaft. Sie wählen zwischen drei Empfängerkreisen: einem einzelnen Kunden, allen Newsletter-Empfängern oder dem gesamten Kundenbestand.

Unter der Auswahl sehen Sie jederzeit, wie viele Empfänger die aktuelle Einstellung ergibt. Bevor eine größere Gruppe angeschrieben wird, fragt das Modul noch einmal nach - so kann kein Versand aus Versehen losgehen.

Bitte beachten: Ein Werbeversand an alle Kunden setzt deren Einwilligung voraus. Nutzen Sie im Zweifel den Empfängerkreis *Alle Newsletter-Empfänger*.

8. WER HAT EINGELÖST?

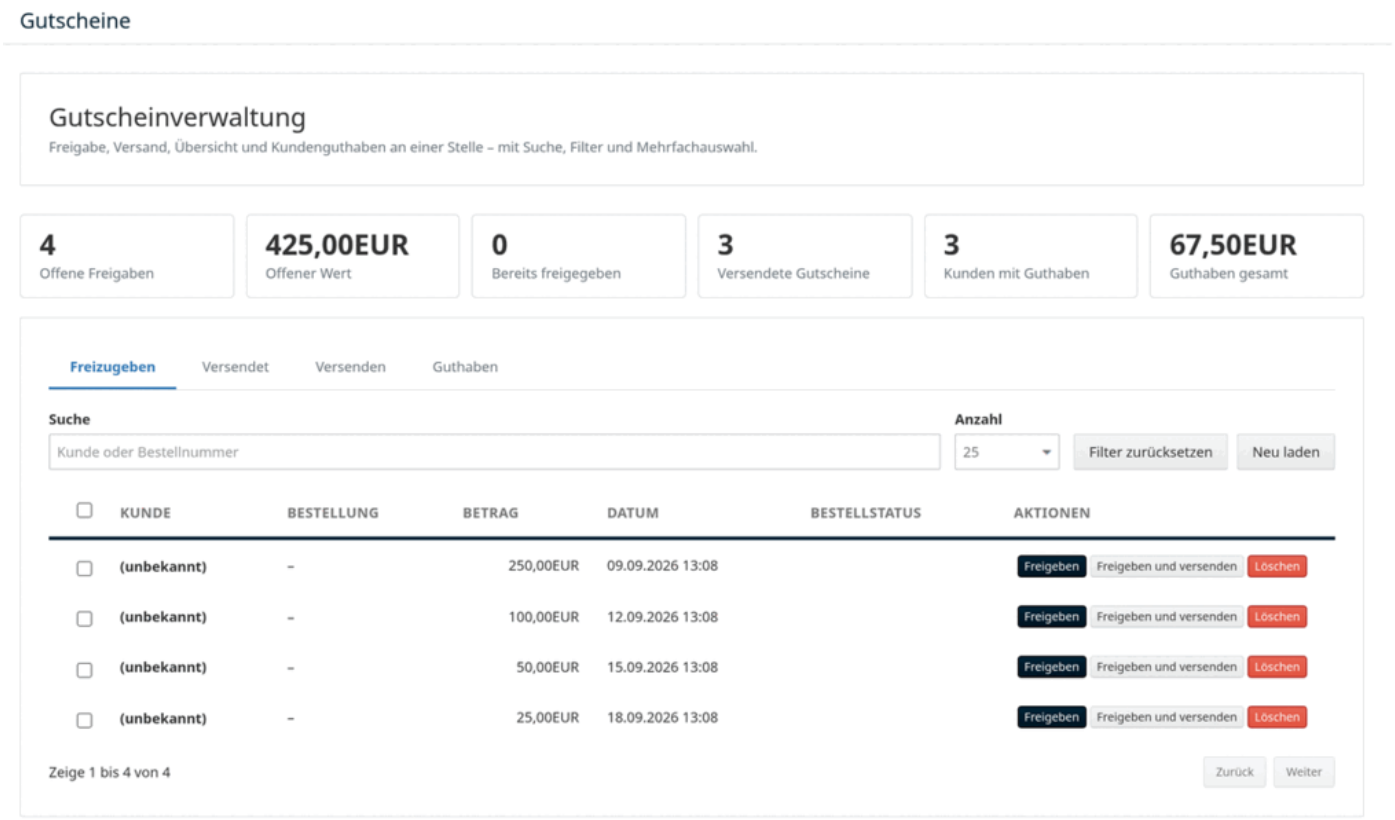


Der Einloese-Bericht: wer wann eingeloest hat.

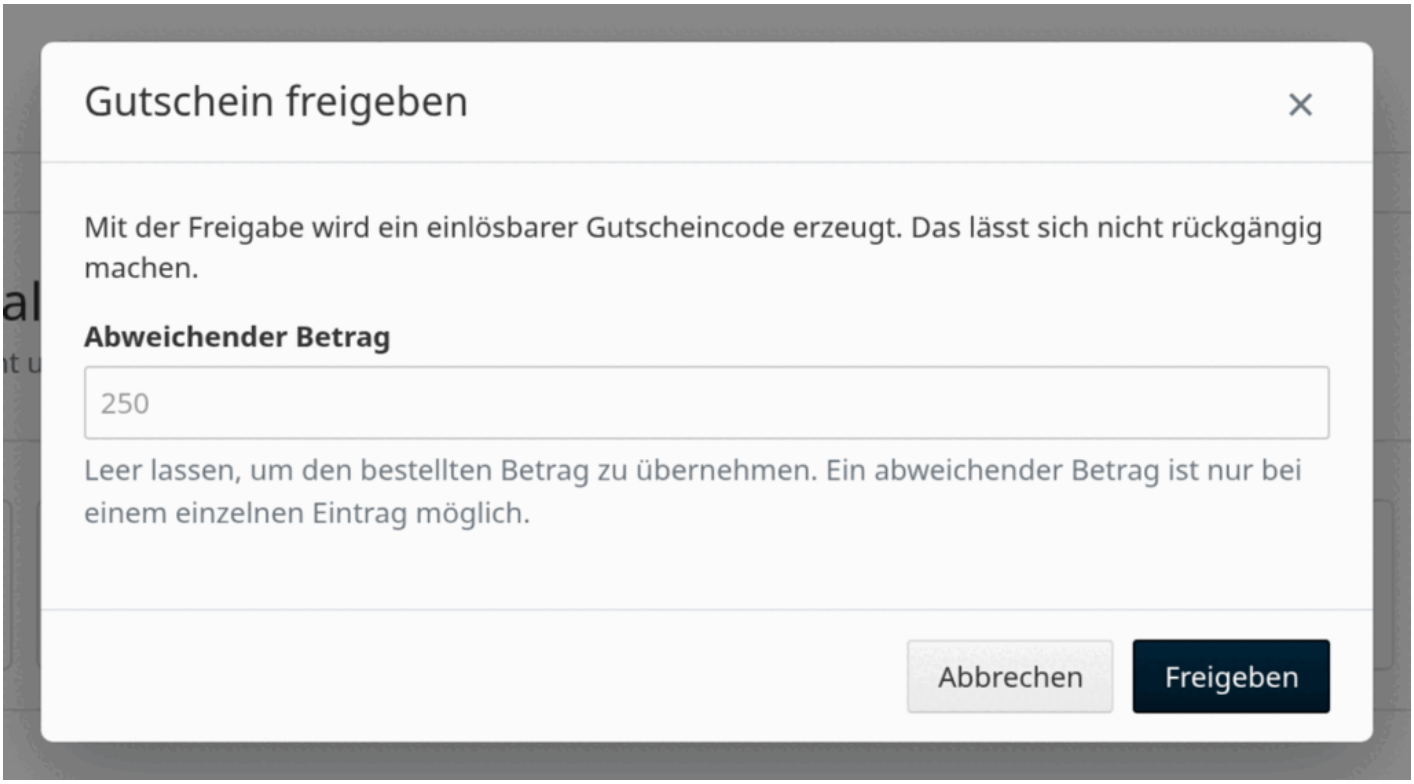
Die Schaltfläche *Auswertung* öffnet den Einlöse-Bericht eines Coupons. Sie sehen dort, wie oft der Coupon insgesamt eingelöst wurde und wie viele verschiedene Kunden dahinterstecken - ein wichtiger Unterschied, wenn ein Coupon mehrfach je Kunde nutzbar ist.

Die Liste darunter zeigt zu jeder Einlösung den Kunden mit E-Mail-Adresse, das Datum, die IP-Adresse und die zugehörige Bestellnummer. Bei vielen Einlösungen blättern Sie mit den Schaltflächen unten durch die Seiten.

9. GUTSCHEINE FREIGEBEN



Die Freigabe-Warteschlange mit Kunde, Betrag und Bestellstatus.



Der Freigabedialog - mit optional abweichendem Betrag.

Kauft ein Kunde einen Gutschein, landet dieser zunächst in einer Warteschlange. Erst mit Ihrer Freigabe entsteht ein einlösbarer Code - so verschenken Sie nichts, bevor die Zahlung da ist.

Der Reiter *Freizugeben* zeigt alle wartenden Gutscheine mit Kunde, Bestellnummer, Betrag und Bestellstatus. Über den Status

sehen Sie sofort, ob bezahlt wurde. Die Bestellnummer ist verlinkt - ein Klick, und Sie sind in der Bestellung.

9.1 Die drei Wege

Schaltfläche	Was passiert
Freigeben	Erzeugt den Gutscheincode. Der Kunde bekommt zunächst nichts zugeschickt - nutzen Sie das, wenn Sie den Code selbst weitergeben möchten. Nach der Freigabe zeigt ein Fenster alle erzeugten Codes zum Kopieren.
Freigeben und versenden	Erzeugt den Code und schickt ihn direkt per E-Mail an die Adresse aus der Bestellung. Der übliche Weg - ein Vorgang statt zwei Seiten.
Löschen	Entfernt den Eintrag aus der Warteschlange, **ohne** einen Gutschein zu erzeugen. Für Fehlbestellungen und Stornos. Bereits freigegebene Gutscheine lassen sich hier nicht mehr löschen.

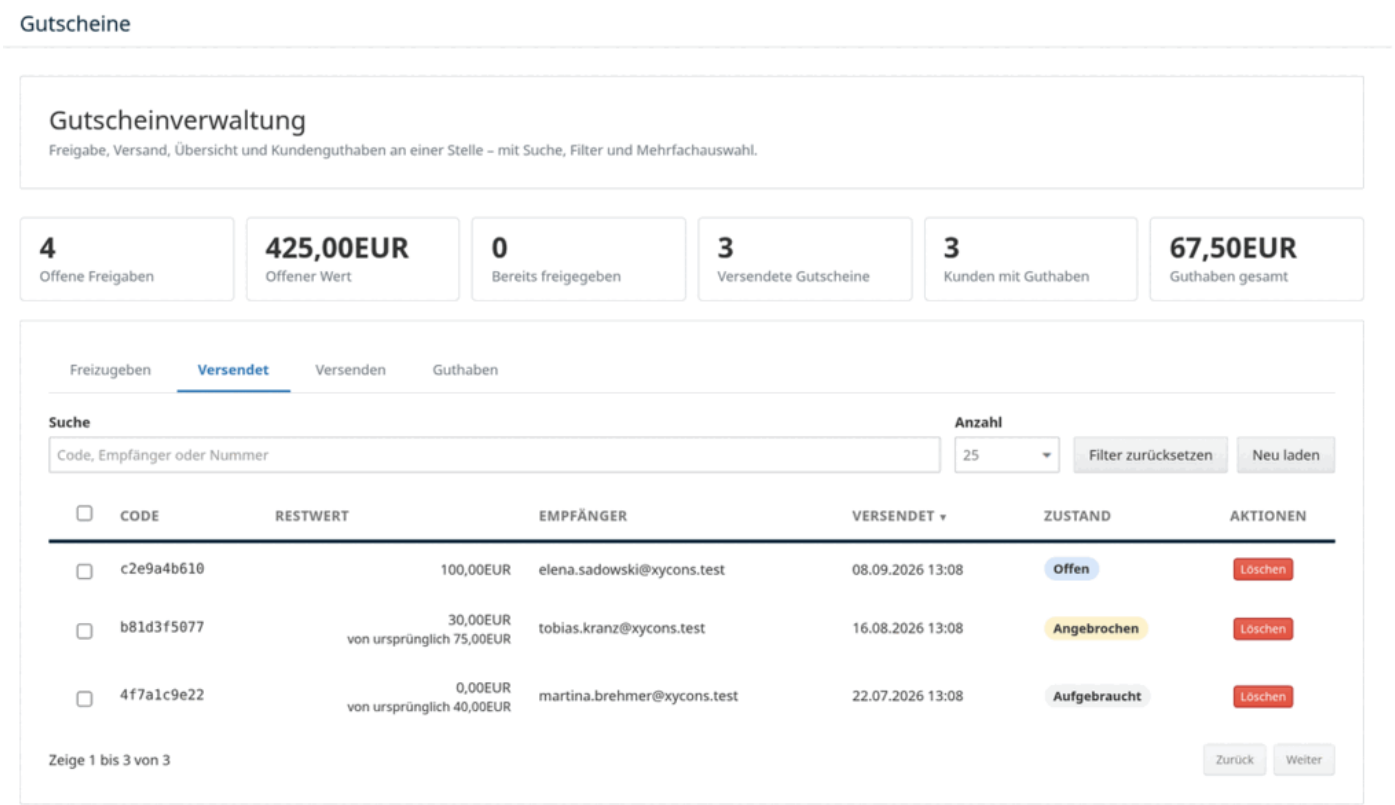
9.2 Abweichender Betrag

Beim Freigeben eines einzelnen Eintrags können Sie den Betrag ändern - etwa wenn der Kunde nachträglich aufgestockt hat oder eine Teilzahlung vereinbart wurde. Lassen Sie das Feld leer, gilt der bestellte Betrag. Bei mehreren gleichzeitig ausgewählten Gutscheinen ist ein abweichender Betrag bewusst nicht möglich; das wäre zu fehleranfällig.

9.3 Mehrere auf einmal

Über die Kästchen links wählen Sie beliebig viele Einträge und geben sie gemeinsam frei - praktisch nach einem Zahlungseingangslauf, wenn zwanzig Gutscheine gleichzeitig fällig werden. Sobald mindestens ein Eintrag markiert ist, erscheint darüber eine Leiste mit den Sammelaktionen.

10. VERSENDETE GUTSCHEINE



Versendete Gutscheine: Restwert, urspruenglicher Wert und Zustand.

Der Reiter *Versendet* listet alle verschickten Gutscheine mit Code, Restwert, Empfänger, Versanddatum und Zustand. Suchen können Sie nach Code, Empfängeradresse oder Gutscheinnummer - ruft ein Kunde an und nennt seinen Code, finden Sie ihn in Sekunden.

Der **Restwert** ist der Betrag, der noch auf dem Gutschein liegt. Wurde bereits ein Teil eingelöst, steht darunter zusätzlich der ursprüngliche Wert. Der Zustand sagt Ihnen auf einen Blick, woran Sie sind:

Zustand	Bedeutung
Offen	Noch nichts eingelöst, der volle Betrag steht zur Verfügung.
Angebrochen	Teilweise eingelöst, ein Restwert ist vorhanden und weiter einlösbar.
Aufgebraucht	Vollständig eingelöst oder deaktiviert.

Vorsicht beim Löschen: Ein gelöschter Gutschein ist sofort ungültig, und das Einlöse- sowie Versandprotokoll verschwindet mit. Bereits eingelöste Gutscheine sollten Sie stehen lassen - sonst fehlt Ihnen später der Nachweis. Setzen Sie im Zweifel lieber keinen Haken.

11. GUTSCHEINE VERSCHENKEN

Im Reiter *Versenden* erzeugen und verschicken Sie Gutscheine, ohne dass jemand etwas gekauft hat - für Entschuldigungen, Gewinnspiele oder Weihnachtsgrüße.

Empfängerkreis	Wofür
Kunde aus dem Shop	Ein bestimmter Kunde, gesucht über Name oder E-Mail-Adresse.
Freie E-Mail-Adresse	Empfänger, die noch kein Kundenkonto haben.
Alle Newsletter-Empfänger	Alle Kunden mit Newsletter-Einwilligung.
Alle Kunden	Der gesamte Kundenbestand.

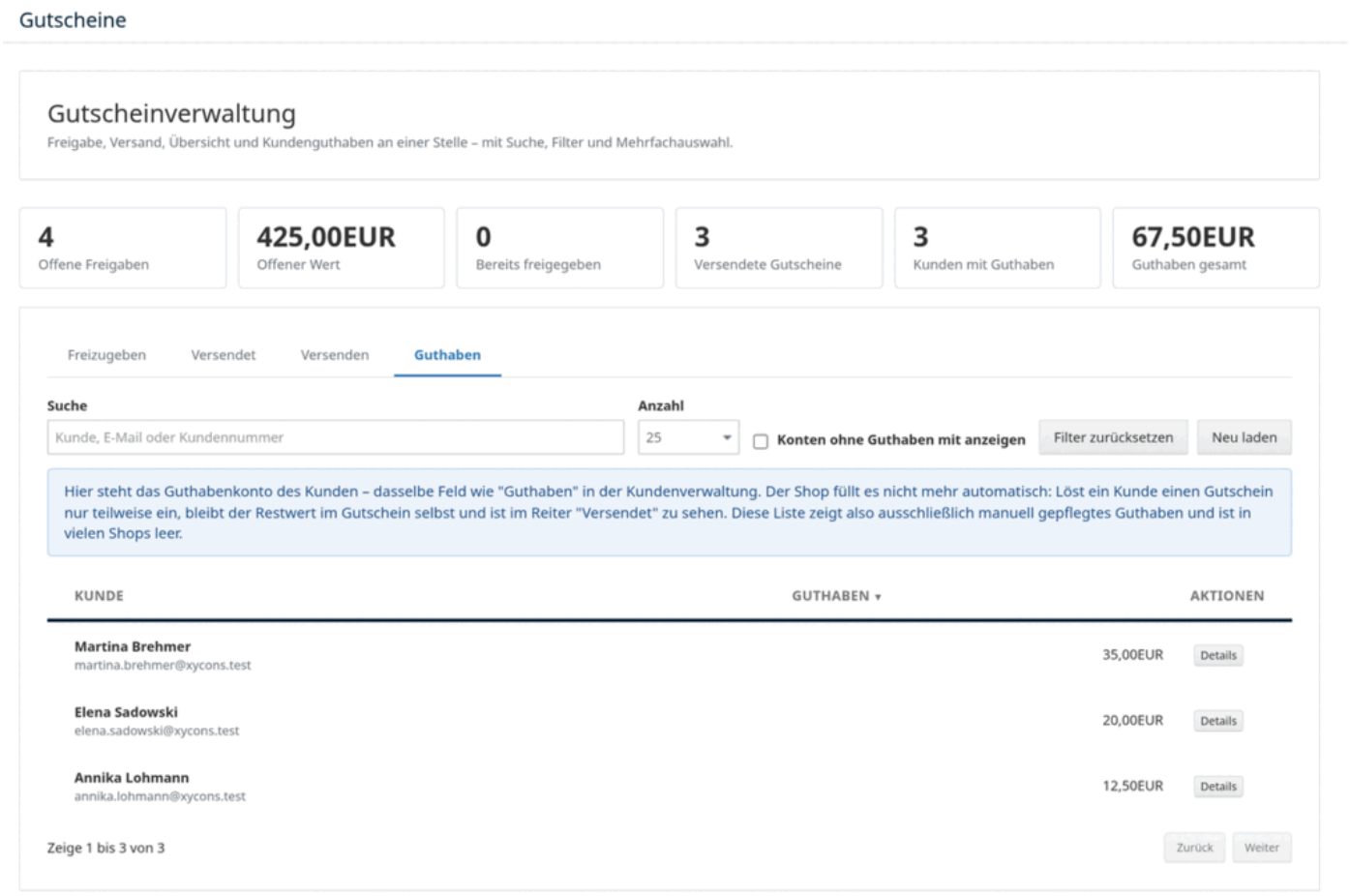
Unter der Auswahl sehen Sie jederzeit, wie viele Empfänger die aktuelle Einstellung ergibt. Für Betreff und Nachricht steht der gewohnte Editor zur Verfügung, der Betreff ist bereits sinnvoll vorbelegt.

11.1 Die Vorschau

Ein Klick auf *Senden* verschickt noch nichts. Zuerst erscheint eine Vorschau mit Empfängerkreis, Anzahl, Betrag, Betreff und Text. Bei mehreren Empfängern wird zusätzlich der Gesamtwert der Aktion ausgewiesen. Erst *Jetzt senden* löst den Versand aus.

Bitte beachten: Jeder Empfänger erhält einen *eigenen* Gutschein über den angegebenen Betrag - ein geteilter Code wäre mehrfach einlösbar und damit wertlos. Bei 1.000 Newsletter-Empfängern und 10 Euro Gutschein verschenken Sie also 10.000 Euro. Die Empfängeranzeige und der Gesamtwert in der Vorschau sind Ihr Freund. Ein Werbeversand setzt außerdem die Einwilligung der Empfänger voraus; nutzen Sie im Zweifel den Kreis *Alle Newsletter-Empfänger*.

12. KUNDENGUTHABEN



Die Guthabenkonten - ausschliesslich manuell gepflegtes Guthaben.
Der Reiter *Guthaben* zeigt das Guthabenkonto Ihrer Kunden - dasselbe Feld, das Sie in der Kundenverwaltung unter "Guthaben" finden. Sie können nach Name, E-Mail oder Kundennummer suchen und über ein Häkchen auch Konten ohne Guthaben einblenden.

Warum diese Liste oft leer ist: Löst ein Kunde einen Gutschein nur teilweise ein, bleibt der Restwert im Gutschein selbst - der Code behält seinen Restbetrag und bleibt gültig. Er landet **nicht** auf einem Guthabenkonto. Den Restwert sehen Sie deshalb im Reiter *Versendet*. Auf dem Guthabenkonto steht nur, was von Hand gebucht wurde - oder was über die Einstellung *Gutschein sofort gutschreiben* dorthin gelangt ist.

12.1 Sofortgutschrift

Ist die Einstellung *Gutschein sofort gutschreiben* aktiv, läuft es wie früher: Der Betrag wandert beim Einlösen direkt auf das Guthabenkonto des Kunden. Er überlebt Sitzungsende und Gerätewechsel, steht im Kundenkonto unter "Guthaben" und taucht in dieser Liste auf. Der Gutscheincode ist damit verbraucht.

Solche Gutschriften erscheinen im Buchungsprotokoll mit dem Grund "Gutschein <Code> eingelöst" und ohne Bearbeiter - so unterscheiden Sie sie von Ihren eigenen Korrekturen.

12.2 Korrekturbuchungen

Über *Details* öffnen Sie das Konto eines Kunden. Dort buchen Sie Beträge auf oder ab:

- Ein **positiver** Wert schreibt gut - etwa *25* für eine Kulanzgutschrift.
- Ein **negativer** Wert bucht ab - etwa *-10,50* nach einer manuellen Einlösung.

Komma und Punkt werden beide verstanden. Zu jeder Buchung gehört ein Grund, sofern das im Setup so eingestellt ist. Darunter sehen Sie die vollständige Historie: Datum, Betrag, Kontostand danach, Grund und wer gebucht hat.

Warum das Protokoll unveränderlich ist: Buchungen lassen sich weder ändern noch löschen. Das ist Absicht. Ein Protokoll, das man nachträglich anpassen kann, ist als Nachweis wertlos - und bei Geldbewegungen wollen Sie später sicher wissen, was

tatsächlich passiert ist. Ein Fehler wird durch eine Gegenbuchung korrigiert, nicht durch Wegwischen.
Ins Minus können Sie nicht buchen: Ein negatives Guthaben würde der Shop nicht sinnvoll verarbeiten, deshalb weist das Modul solche Buchungen ab. Wenn ein Kunde Ihnen etwas schuldet, gehört das in eine Rechnung, nicht in ein Gutscheinkonto.

13. TYPISCHE SITUATIONEN AUS DER PRAXIS

13.1 "10 % auf alles, aber nicht auf reduzierte Ware"

Legen Sie einen prozentualen Coupon über 10 an, ohne Artikel- oder Kategoriebeschränkung. Schalten Sie im Setup *Sonderangebote sperren* ein. Fertig - der Rabatt greift auf alles außer auf bereits reduzierte Artikel.

13.2 "5 € Willkommensgutschein, einmal je Kunde"

Fester Betrag 5, *Einlösungen gesamt* auf 0 für unbegrenzt und *Einlösungen je Kunde* auf 1. Setzen Sie einen sinnvollen Mindestbestellwert, damit sich die Aktion trägt.

13.3 "500 Einzelcodes für die Messe"

Nutzen Sie *Serie erzeugen* mit Präfix und einem Enddatum vier Wochen nach der Messe. Setzen Sie *Einlösungen gesamt* auf 1, damit jeder Code wirklich nur einmal funktioniert. Anschließend sehen Sie über den Filter *Aufgebraucht*, wie gut die Aktion gelaufen ist.

13.4 "Rabatt nur für Endkunden, nicht für Händler"

Für einen einzelnen Coupon: Reiter *Beschränkungen*, Häkchen bei Ihrer Händlergruppe. Für alle Coupons dauerhaft: die Gruppennummer im Setup unter *Couponsperre* eintragen.

13.5 "Die Aktion startet erst nächsten Montag"

Legen Sie den Coupon jetzt schon vollständig an und setzen Sie *Gültig ab* auf den Montag. Er erscheint in der Übersicht als *Geplant* und schaltet sich von selbst frei.

13.6 "Zwölf Gutscheine sind bezahlt worden"

Reiter *Freizugeben*, am Bestellstatus die bezahlten erkennen, Kästchen setzen, *Freigeben und versenden*. Zwölf Kunden haben ihren Code, ohne zwölf Einzelvorgänge.

13.7 "Der Kunde hat seinen Gutscheincode verlegt"

Reiter *Versendet*, nach seiner E-Mail-Adresse suchen. Sie sehen Code und Restwert und können ihm beides direkt durchgeben.

13.8 "Aus der Bestellung heraus versenden"

In den Bestelldetails finden Sie bei Gutscheinpositionen den Link *Gutschein senden*. Ist *Alte Menüpunkte ausblenden* aktiv, führt er direkt in die Gutscheinverwaltung und öffnet den passenden Freigabedialog.

13.9 "Wir haben eine Lieferung vermasselt"

Reiter *Versenden*, *Kunde aus dem Shop*, Betrag eintragen, kurze Entschuldigung schreiben, Vorschau prüfen, senden. Der Kunde hat seinen Gutschein in einer Minute.

13.10 "Wie viel ist auf meinem Gutschein noch drauf?"

Reiter *Versendet*, nach Code oder E-Mail-Adresse suchen. Der Restwert steht direkt in der Liste, darunter der ursprüngliche Betrag.

13.11 "Wir haben zu viel abgebucht"

Guthabenkonto öffnen, den Betrag als Gutschrift zurückbuchen, Grund eintragen. Beide Buchungen bleiben im Protokoll sichtbar - so ist der Vorgang später nachvollziehbar.

13.12 "15 % auf A, 20 % auf B, 25 % auf C - mit einem Code"

Ihre Aktion soll je Kategorie unterschiedlich stark rabattieren, der Kunde aber nur einen einzigen Code aus dem Newsletter eintippen. Legen Sie einen Coupon mit der Rabattart *Prozent* an und tragen Sie als normalen Satz den Wert ein, der für alles Übrige gelten soll – zum Beispiel 0, wenn außerhalb der genannten Kategorien gar kein Rabatt greifen soll. Im Reiter *Beschränkungen* setzen Sie den Haken bei *Staffelrabatt je Kategorie verwenden* und tragen die drei Kategorien mit 15, 20 und 25 ein. Fertig – der Shop rechnet jede Position mit dem Satz ihrer Kategorie ab.

Prüfen Sie vorher nur eines: Liegen Artikel gleichzeitig in zwei dieser Kategorien? Dann entscheidet die Einstellung darunter, ob der höhere Satz gilt oder die Hauptkategorie des Artikels den Ausschlag gibt.

14. MODULTEXTE ÄNDERN

Modultexte können Sie - wie bei allen Modulen von uns - über die Shopfunktion "Texte ändern" im Admin-Bereich an eigene Bedürfnisse anpassen. Das betrifft zum Beispiel den Hinweistext, der vor der Anmeldung anstelle der Coupon-Eingabe erscheint, oder die Beschriftungen in der Verwaltung.

Suchen Sie dort nach dem betreffenden Text und passen Sie ihn an Ihren Shop an. Solche Anpassungen bleiben bei einem späteren Modul-Update erhalten.

15. SHOPUPDATE UND MODULPFLEGE

Planen Sie ein Service Pack oder ein Master-Update Ihres Shops, beachten Sie bitte zwei Punkte:

- **Vorher prüfen, ob das Modul für die neue Shopversion freigegeben ist.** Die jeweils unterstützten Shopversionen finden Sie auf unserer Seite unter www.xycons.de. Ein Modul passt sich nicht von selbst an eine neue Shopversion an.
- **Beim Update immer die neuesten Versionen des Moduls und der Modulumgebung mitinstallieren** - nicht nur den Shop aktualisieren. Wer nur den Shop aktualisiert, hat danach unter Umständen ein Modul, das nicht mehr sauber arbeitet, und sucht die Ursache am falschen Ende.

Wenn Sie die Aktualisierung Ihres Shops durch uns durchführen lassen, aktualisieren wir vorhandene Xycons-Module und die Modulumgebung immer mit, sofern sie für die Shop-Masterversion verfügbar sind.

16. HÄUFIGE FRAGEN

Bleiben meine vorhandenen Coupons und Gutscheine erhalten?

Ja. Das Modul arbeitet auf denselben Daten wie Ihr Shop und legt keine eigene Datenhaltung an. Lediglich für das Buchungsprotokoll der Guthaben kommt eine zusätzliche Ablage hinzu.

Verschwinden die bisherigen Verwaltungen des Shops?

Nein, sie bleiben erreichbar. Nur die Menüpunkte lassen sich auf Wunsch ausblenden.

Warum wird mein Coupon nicht angenommen?

Prüfen Sie in dieser Reihenfolge: Ist der Coupon aktiv? Zeigt die Übersicht ihn als *Laufend*? Ist der Mindestbestellwert erreicht? Liegen im Warenkorb Artikel, die durch Artikel-, Kategorie- oder Sonderangebotsregeln ausgeschlossen sind? Gehört der Kunde einer gesperrten Kundengruppe an?

Ein Artikel wird nicht rabattiert, obwohl seine Kategorie erlaubt ist

Ein Artikel kann mehreren Kategorien zugeordnet sein. Entspricht auch nur eine dieser Zuordnungen einer im Setup gesperrten Kategorie, wird der Artikel nicht berücksichtigt. Prüfen Sie die vollständige Kategoriezuordnung des Artikels.

Kann ich einen Coupon nachträglich ändern?

Ja, jederzeit. Beachten Sie aber, dass sich Änderungen sofort auf alle künftigen Einlösungen auswirken. Bereits abgeschlossene Bestellungen bleiben unberührt.

Was macht "Duplizieren" genau?

Es legt eine vollständige Kopie mit allen Konditionen und Beschränkungen an, vergibt einen neuen Code und lässt die Kopie zunächst inaktiv. Ideal, um eine erfolgreiche Aktion mit kleinen Anpassungen zu wiederholen.

Warum ist die Coupon-Bezeichnung auf 32 Zeichen begrenzt?

Das ist eine Vorgabe des Shops und gilt für jede Coupon-Verwaltung gleichermaßen. Nutzen Sie das Beschreibungsfeld, wenn Sie mehr Text unterbringen möchten.

Ich habe einen Gutschein eingelöst, sehe aber kein Guthaben. Warum?

Weil der Restwert im Gutschein bleibt und nicht auf ein Konto gebucht wird. Schauen Sie im Reiter *Versendet* - dort steht der aktuelle Restwert. Solange keine Bestellung abgeschlossen ist, wird ohnehin nichts abgebucht. Möchten Sie, dass das Guthaben sofort auf dem Kundenkonto landet, schalten Sie im Setup *Gutschein sofort gutschreiben* ein.

Kann ich eine Gutschein-Freigabe rückgängig machen?

Die Freigabe selbst nicht - der Code existiert dann. Sie können den Gutschein aber im Reiter *Versendet* löschen, wodurch er ungültig wird.

Was passiert, wenn ich einen Eintrag aus der Warteschlange lösche?

Es wird kein Gutschein erzeugt und der Kunde erhält nichts. Bereits freigegebene Einträge lassen sich dort nicht mehr löschen.

Warum kann ich kein negatives Guthaben buchen?

Weil der Shop damit nicht sinnvoll umgehen kann. Forderungen gehören in eine Rechnung, nicht in ein Gutscheinkonto.

Sieht der Kunde die Buchungsgründe?

Nein. Grund und Bearbeiter sind rein intern und ausschließlich im Backend sichtbar.

Bekommt jeder Empfänger beim Gruppenversand einen eigenen Code?

Ja. Ein geteilter Code wäre mehrfach einlösbar und damit wertlos.

Kann ein Coupon je Kategorie unterschiedlich viel Rabatt geben?

Ja. Setzen Sie im Reiter *Beschränkungen* den Haken bei *Staffelrabatt je Kategorie verwenden* und tragen Sie zu jeder Kategorie ihren Prozentsatz ein. Artikel außerhalb dieser Kategorien bekommen den normalen Couponsatz. Mehr dazu in Abschnitt 5.4.

Xycons GmbH & Co. KG

Wir wünschen viel Erfolg beim Einsatz unseres Moduls!
